

## VERHANDLUNGSSCHRIFT 3/2002

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 27.09.2002, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner (Vorsitzender) Martina Gutsjahr Ing. Josef Windisch Franz Gindl Ignaz Albrecht Johann Zeinzinger Andreas Gattringer Johann Pfaffeneder Kurt Baumgartner Kurt Schulz Robert Koller Josef Riedler Andrea Wallner Anton Kos Josef Diendorfer Franz Fohringer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Rudolf Kühnl Mag. Wolfgang Kainzner Thomas Pfaffeneder
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Maria Kuttner

### TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 20.06.2002
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Straßen- und Gehsteigebau 2002 - Auftragsvergabe
4. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2002
5. Friedenstage 2002
6. NÖ Raumordnungsprogramme - Stellungnahme
7. Frauenhaus Amstetten - Finanzierung
- 8. Subventionsansuchen Kameradschaftsbund Erlauf (nicht öffentlich)**
- 9. Subventionsansuchen Hilfswerk Pöchlarn-Ybbs (nicht öffentlich)**
- 10. Subventionsansuchen Renovierung Marterl in Wolfring (nicht öffentlich)**
- 11. Vergabe Gemeindewohnung Schulstraße 17 (nicht öffentlich)**
12. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.06.2002 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Zu 2.) Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Robert Koller, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 06.08.2002 zur Kenntnis.
- Zu 3.) Der Bürgermeister teilt mit, dass Dipl.-Ing. Gerlinde Mattanovich für das Straßenbauprojekt 2002/2003 (Sportplatzgasse, Kirchenplatz, Molkereistraße) eine Ausschreibung durchgeführt hat. Die Angebotseröffnung bzw. die Angebotsüberprüfung haben ergeben, dass die Firma Strabag AG mit einem Angebotspreis von €151.195,01 (inkl. 20 % MwSt.) der Bestbieter ist.

Mit der Firma Strabag AG wurde bereits vereinbart, dass es sich bei diesem Projekt um ein Zweijahresprojekt für die Jahre 2002 und 2003 handelt. Die Arbeiten in der Molkereistraße werden heuer nicht mehr begonnen. Betreffend Baustelle Kirchenplatz fanden zwei Koordinierungsbesprechungen mit den Parteienvertretern statt, wobei unter anderem beschlossen wurde, dass zur Platzgestaltung ein Kopfsteinpflaster verwendet wird. Dadurch ist mit einer Überschreitung der Angebotssumme zu rechnen.

Der Gemeindevorstand  
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten 2002/2003 laut Vergabevorschlag durch Dipl.-Ing. Gerlinde Mattanoch an die Firma Strabag AG als Bestbieter zu der Angebotssumme in der Höhe von € 151.195,01 (inkl. 20 % MwSt.) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- Zu 4.) Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2002 ist in der Zeit vom 13.09. bis 27.09.2002 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Stellungnahmen wurden nicht eingebracht. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat die notwendigen Änderungen zum Voranschlag 2002 mit.

Der Bürgermeister  
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2002 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Stimmenthaltung durch gf GR Kurt Baumgartner)

- Zu 5.) Der Bürgermeister berichtet, dass der Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 6. August die Gebarung betreffend Friedenstage 2002 geprüft hat. Durch das Symposium am 20. September gibt es aber nach wie vor keine Endabrechnung dieses Projektes. Darum wird der Prüfungsausschuss auch in seiner nächsten Sitzung diesen Tagespunkt wieder behandeln.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

- Zu 6.) Der Bürgermeister teilt mit, dass die NÖ Landesregierung die Aufhebung der Verordnungen über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm (LGBl. 8000/31-1), Verkehrs-Raumordnungsprogramm (LGBl. 8000/26-0), Fremdenverkehrs-Raumordnungsprogramm (LGBl. 8000/27), Schul-Raumordnungsprogramm (LGBl. 8000/29-1) und Freizeit- und Erholungsraumordnungsprogramm (LGBl. 8000/30-0) beabsichtigt. Die Gemeinden sind aufgefordert hiezu eine schriftliche Stellungnahme einzubringen. Gemäß § 4 Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 (NÖ ROG), LGBl. 8000-15, obliegt die Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde dem Gemeinderat. Rechtzeitig, also innerhalb der zweiwöchigen Auflegungsfrist, abgegebene Stellungnahmen sind hiebei in Erwägung zu ziehen.

Der Bürgermeister berichtet, dass keine Stellungnahmen abgegeben wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende Stellungnahme beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Erlauf hat keine Einwände gegen die Aufhebung der Verordnungen der NÖ Landesregierung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm, Verkehrs-Raumordnungsprogramm, Fremdenverkehrs-Raumordnungsprogramm, Schul-Raumordnungsprogramm und Freizeit- und Erholungsraumordnungsprogramm.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 7.) Der Bürgermeister teilt mit, dass das Frauenhaus Amstetten ein neues Haus angekauft hat, das umgebaut und adaptiert werden muss. Ein Finanzierungsplan, den auch die Bezirkshauptmänner von Amstetten, Melk, Scheibbs und Waidhofen/Ybbs unterstützen, sieht vor, dass alle Gemeinden dieser Bezirke (nur die Stadtgemeinde Amstetten zahlt einen höheren Beitrag) einen einmaligen Finanzierungsbeitrag von € 0,20 pro Einwohner leisten. Auf Basis der Volkszählung 2001 mit 1142 Einwohnern ergibt sich für Erlauf eine Zahlung in der Höhe von €228,40.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass an das Frauenhaus Amstetten ein einmaliger Finanzierungsbeitrag in der Höhe von €228,40 geleistet wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 8.), 9.), 10.) und 11.)

Diese Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Zu 12.) Berichte des Bürgermeisters:

- a) Am 13. September fanden Neuwahlen bei der FF Erlauf statt. Herr Andreas Gattringer wurde zum Kommandanten, Herr Christian Palmanshofer zu dessen Stellvertreter gewählt.
- b) Die Veranstaltung im Rahmen des Autofreien Tages am 22. September in der Schulstraße war sehr erfolgreich.
- c) Der Reinerlös der Benefizveranstaltung für Familie Pölterl in Ybbs war beträchtlich. Zukünftig sollte bei ähnlichen Veranstaltungen aber eine „Überorganisation“ vermieden werden.
- d) Die Firma ITEC-GmbH bietet mobile Verstärker- bzw. Mikrofonanlagen an und hat diese am Gemeindeamt vorgeführt.
- e) Bei den starken Regenfällen im August kam es zu einem Problem mit der Ableitung des Oberflächenwassers am Mühlberg.
- f) Die NÖ Dorferneuerung hat die Förderung für einige Projekte für 2002 und 2003 zugesichert.
- g) Die NBG hat vor kurzem alle Wohnungen in der Ybbser Straße 5 besichtigt um etwaige Mängel festzustellen. Eine leerstehende kleine Wohnung soll so umgebaut werden, dass anstelle des Abstellraumes ein Kinderzimmer entsteht. So kann getestet werden, ob sich diese Wohnung danach leichter vermitteln lässt.
- h) Frau Ursula Stenzel wird als Mitglied des Europäischen Parlaments auf eigene Initiative am 3. Oktober die Friedensgemeinde Erlauf besuchen. Von 12.30 bis 13.30 Uhr ist ein Mittagessen vorgesehen; von 13.30 bis 14.30 Uhr ist die Bevölkerung zu einem Bürgergespräch unter dem Titel „Friedensprojekt Europa“ eingeladen.
- i) Am 19. September fand der letzte Gerichtstermin bezüglich Heizung im Kindergarten statt. Das Urteil wird schriftlich ergehen.
- j) Von 28. September bis 1. Oktober findet die Bürgermeisterexkursion nach Brüssel statt. Bisher wurden die Kosten für Bürgermeister, Vizebürgermeister und Begleitungen immer zur Gänze von der Gemeinde getragen. Da heuer erstmals eine teurere Flugreise durchgeführt wird, werden die Kosten für die Frau des Bürgermeisters privat bezahlt.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.20 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister: